



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Kerstin Schreyer, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Klaus Stöttner, Steffen Vogel CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/24989, 18/25754

Zugang für Senioren zu digitalen Angeboten schaffen

Die Staatsregierung wird aufgefordert dem Landtag zu berichten,

1. wie sich das von der Staatsregierung initiierte Modellprogramm „Schulungsangebote für ältere Menschen im Umgang mit digitalen Medien“ („MuT-Punkte“) seit dem Programmstart 2018 entwickelt hat, wie viele Menschen bisher geschult wurden und wie hoch die Gesamtkosten pro Person waren,
2. welche Schlussfolgerungen die Staatsregierung aus den bisherigen Erfahrungen des Modellprogramms hinsichtlich einer Fortsetzung des Modellprogramms im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel zieht.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident